







Im Ruheraum kann man zwischen den Saunagängen gepflegt auf den Liegen entspannen – auch bei schlechtem Wetter. Durch das große Fenster hat man den Garten gut im Blick. Fast scheint es, als säße man mitten im Grünen.

Der Saunabereich ist innen mit Abachi vertäfelt, einem leichten, hellen Tropenholz. Auch die Stufenbänke sind daraus gefertigt. Die Böden von Sauna und Ruheraum wurden mit denselben Kalksteinplatten wie die Terrasse gefliest, so wirkt alles einheitlich.



er Garten zum sanierten Backsteingebäude fristete ein eher trauriges Dasein. Bis zu dem Zeitpunkt, als klar war, dass kein berufsbedingter Umzug anstehen und die Familie dem Ort treu bleiben würde. Jetzt sollte alles schöner werden! Oberste Maxime war, das Areal pflegeleicht und dabei wohnlich zu gestalten, denn: "Meine Frau ist vier Tage in der Woche beruflich unterwegs, aber auch ich bin erst spätabends daheim", erklärt der viel beschäftigte Gartenbesitzer. Besonderes Augenmerk legten die Bauherren dabei auf den umbauten Carport fürs Auto und Gartengeräte. Er zeigte schon starke Gebrauchsspuren und war als Unterstand überflüssig geworden. Würde er sich mit überschaubarem Aufwand zum Saunabereich umgestalten lassen? Wie und wo im Garten könnte man behagliche Ecken zum Essen, Sitzen und Entspannen integrieren? Nach langer Suche fand das Paar mit kleinem Sohn in der Gartenarchitektin Cornelia König kompetente Unterstützung bei der Umsetzung aller Vorhaben. Die befand: "Hier war eine komplette Gartenumgestaltung nötig!" Die frühere Carport-Fläche wurde neu fundamentiert, darauf ein Ständerbauwerk mit doppelschaligen, isolierten

Seitenwänden errichtet: innen eine helle

Abachi-Lattung, montiert auf OSB-Platten. Von außen wurden Lärchenholz-Profile auf Fassadenkonstruktionsplatten geschraubt. Die Besitzer wünschten eine neue Raumaufteilung: "Neben der Sauna wollten wir auch einen Ruhebereich zum Entspannen zwischen den Saunagängen haben." Mit ca. elf Quadratmetern ist er etwa so groß wie die Sauna mit Bänken und Elektroofen. Der Lagerraum für Gartengeräte und Saunaelektrik, vom Vorraum aus betretbar, erhielt eine ähnliche Größe. Bodentiefe, verspiegelte Fenster erlauben die Aussicht in den Garten, verwehren jedoch Blicke ins Innere. Weil die Bauherren anstelle von Wellblech ein pflegearmes, extensives Gründach bevorzugten, bedurfte es zuvor eines entsprechenden Dachaufbaus. Alle Arbeiten lagen in Tischler- bzw. Dachdeckerhand. Die Profiplanerin zu den Vorteilen individuell gefertigter Saunen: "Solche Modelle, ob nun frei stehend oder ins Gebäude integriert, lassen sich auf den Stil des Hauses abstimmen, sich besser in die Umgebung einbinden. Vorgefertigte Saunen wirken manchmal völlig fremd – so, als sei ein Ufo gelandet." Sie rät, sich nicht nur wegen der Ästhetik, sondern auch wegen der technischen Anbindung Gedanken über die Lage der Sauna zu machen: "Für den Starkstrom, das Licht, für Zu- und Abwasser muss der

Standort für Baumaschinen zum Fundamentieren, zum Ziehen von Leitungsund Kabelgräben gut erreichbar sein." Auch die vor dem Saunabereich liegende Terrasse bekam ein wellnesstaugliches Outfit: Rechter Hand wurde eine Außendusche im Kiesstreifen installiert. Da die Leitungen geschützt liegen, kann man hier sommers wie winters warm oder kalt duschen. Der in die Jahre gekommene Terrassenbelag wurden gegen großformatige Kalksteinplatten aus Bayern getauscht. "Ihr Hellbeige wirkt freundlicher als müdes Betongrau, und dank ihrer getrommelten Oberfläche sind sie rutschfest. Und weil die Familie gerne draußen sitzt, dort grillt und speist, haben wir feste Sitzmöbel installiert: Eine Essgruppe in Hausnähe sowie Eckbänke aus speziell behandelter und somit wetterfester Kiefer, Accoya genannt." Fast das gesamte überalterte Pflanzeninventar musste weichen - nur ein malerisch gewachsener, rotlaubiger Ahorn durfte bleiben. Anstatt lückiger Hecken wurden immergrüne Eibenriegel gepflanzt. Ein Spalier aus Amberbäumen fungiert als Blickschutz von oben und Raumteiler zugleich. Sie alle schirmen, zusammen mit einem Sichtschutzzaun aus Lärchenholz, den Garten ab. "Ein Rückzugsort, perfekt zum Wohlfühlen und Entspannen", freuen sich die zufriedenen Bauherren. □

Cornelia König

Meißner Gartengestaltung, Gärtner von Eden

Die Sauna im eigenen Garten wird immer beliebter: So erspart man sich lange Wege zum nächsten Wellnesstempel. Zudem sind viele Thermen an den Wochenenden überfüllt und Liegenplätze hier rar. Wie angenehm, wenn man unabhängig von deren Öffnungszeiten saunieren und dabei seine Intimsphäre wahren kann!



Plan zum Saunagarten



- 1 Gartensauna mit Ruheraum
- 2 Geräteraum
- 3 Terrasse mit Natursteinbelag
- 4 Außendusche
- 5 Holzsitzbänke
- 6 Spielhaus mit Rasen
- 7 Hochstamm-

Spaliere (Amberbaum)

- 8 Ahorn (Bestand)
- 9 Eibenhecken
- 10 Eibenkugeln, Blattschmuckstauden